



Waffenlauf-Ikone Kudi Steger (70)

ER LÄUFT UND LÄUFT UND ...

Seine Duelle mit Albrecht Moser sind legendär. In den 1980er-Jahren, als der Waffenlauf noch fester Bestandteil der Sendung «Sport am Wochenende» war, lieferte sich Kudi Steger manch harten Kampf mit dem bärtigen Berner. Steger landete etliche Tagessiege, den prestigeträchtigen Frauenfelder gewann er gar zweimal (1983 und 1984). Und sein Streckenrekord beim «Wiedlisbacher» hat noch heute Gültigkeit. Den Meistertitel sicherte sich am Ende aber stets «der Moser».

Die Folgen sind bekannt: Der Waffenlauf, die Schweizer Traditionssportart, brach ein. Kudi Steger lief weiter. Auch letztes Jahr hat er

alle zehn Waffenläufe bestritten, drei davon im Rahmen der AZ-Goldläufe: in Lenzburg, Muri – und in Wohlen, seinem Heimatort. Noch immer läuft der 70-Jährige um Tagessiege und den Meistertitel in seiner Altersklasse. «Ich werde aber langsam langsamer», bedauert der unverwüstliche Freiämter, ein Hühnerauge am grossen Zeh hat ihm die letzte Saison vergällt.

Die Gefechtspackung mag er aber noch nicht an den Nagel hängen. «Solange es geht, laufe ich weiter», sagt er unverdrossen. In diesem Jahr will er auch wieder im Ziviltenuer starten. Das Datum des Hallwilerseelaufs hat er in der Agenda bereits dick angestrichen. ▲